

Bäumiger Moment zu Orientierung und Vertrauen

Leitungsteam/Schar

Begrüssung

Herzlich willkommen zu diesem besinnlichen Moment hier im Wald. Vor ein paar Jahren stand die folgende Pressenotiz in verschiedenen Zeitungen (Zeitungsmeldung rechts vorlesen).

Überleitung

Man kann sich über das Unglück dieses Mannes lustig machen. Man kann sich aber auch grundlegende Fragen stellen: Woran orientiere ich mich in meinem Leben? Ist absolutes Vertrauen sinnvoll?

Spielanleitung 1. Spiel

- 1) Steht zu zweit Rücken an Rücken!
- 2) Überlegt euch, was der oder die, der/die an eurem Rücken steht, an hat, versucht, euch an äusserliche Merkmale eures Hintermannes/eurer Hinterfrau zu erinnern.
- 3) Dreht euch nun wieder um und schaut euch an und überprüft die Merkmale.

Auswertung

Tauscht miteinander aus, von welchen äusseren Orientierungspunkten ihr euch bei Begegnungen mit Menschen leiten lasst.

Spielanleitung 2. Spiel

- 1) Stellt euch nun in kleinen Schlangen mit 4 oder 5 Personen auf (nicht mehr als 5 bitte!!!) und legt dem Vordermann/ der Vorderfrau die Hände auf die Schultern. Alle schliessen die Augen mit Ausnahme der letzten Person. Diese führt die Schlange mit Drücken der Schultern: linke Schulter nach links, rechte Schulter nach rechts: 1x = laufen, 2x = anhalten. Die Botschaft wird von hinten nach vorne weitergegeben, so dass die vorderste Person weiss, in welche Richtung sie gehen muss. Ziel ist es, nicht abzustürzen und Zusammenstösse zu vermeiden.
- 2) Nach einer Minute anhalten, jetzt wechselt die vorderste Person ans Ende und wird sehend und alle anderen bleiben blind. Wiederum nach einer Minute wechseln, bis alle mit allem dran waren.

Auswertung

Tauscht euch jetzt in der Gruppe aus, wie es war, zu führen und ob es Unterschiede gab, ob man zuvorderst oder in der Mitte der Schlange unterwegs war.

Überleitung

Von wem lasse ich mich leiten? Was sind Wegweiser in meinem Leben? Welche Werthaltungen liegen meinem Handeln zugrunde? Worauf vertraue ich? Solche und ähnliche Fragen stellen sich die Menschen seit Jahrtausenden. Antworten versucht unter anderem die Bibel zu geben. Zum Beispiel der Psalm 23 – hier in einer „Jubla-, Party- und einer Bibelversion“:

Ziele

- Vertrauensbildung im Team
- Austausch über Werte und Vorbilder
- Psalm 23 in verschiedenen Versionen kennenlernen

Anzahl Teilnehmende

- ab 5

Alter

- ab 13 Jahren

Dauer

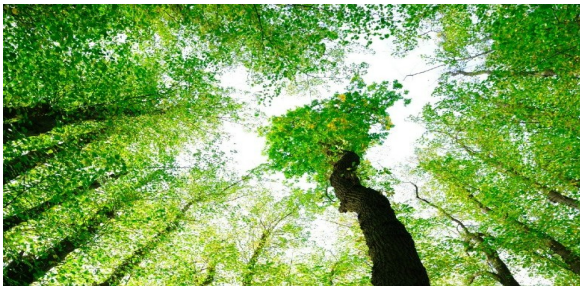
- ca. 30 Minuten

Material

- Textvorlagen

Zeitungsmeldung





Woran orientiere ich mich?

Psalm 23 (Jublaversion)

Meine Scharleiterin ist mein Vorbild – sie findet mich gut.
Sie bringt mir lässige Spiele bei und wir lachen viel zusammen.
Wenn's scheisse läuft in der Schule, kann ich im Blauring alles vergessen.
Sie hilft mir, weil sie mich gern hat und ihr das wichtig ist.
Und wenn es keinen Ausweg mehr gibt, kann sie immer noch aufs Krisennatel anrufen oder den Coach fragen.
Sie lässt mir Freiheiten, lässt mich mitbestimmen, wir machen etwas zusammen, basteln und sind kreativ, erleben coole Sachen in der Natur.
Sie lässt uns an uns glauben (leben).
Ich kann informell lernen und partizipieren. Ich weiss, wie der Wurzelmann geht und im Lager gibt es manchmal grüne Teigwaren.
In der Jubla kann ich ohne Leistungsdruck so sein, wie ich bin.
Darum bist du meine Lebensfreundin und gibst mir Lebensfreude.

Der gute Securityman (Psalm 23)

1 Gott ist mein persönlicher Securityman er steht immer an meiner Seite.,
2 Mein Leben macht er zur fetten Party, bei ihm tanke ich immer wieder auf.
3 Wenn ich gefrustet bin, macht Gott mich wieder locker. Weil ich ihm wichtig bin, bringt er mich immer wieder auf die richtige Spur.
4 Und auch wenn's mir total mies geht, hab ich keinen Schiss, weil du, Gott, bei mir bist. Du lässt mich chillen und baust mich wieder auf.
5 Du lässt mich cool bleiben, auch wenn alle andern mich anmachen. Du sorgst dafür, dass es mir gut geht und gibst mir alles, was ich brauch.
6 Darum bin ich im Leben gut drauf und werd für andere da sein. Hey, so bleibe ich immer in deiner chilligen Nähe, mein Gott.

Der Herr ist mein Hirt (Psalm 23)

1 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, mir mangelt nichts,
2 er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich,
3 neues Leben gibt er mir. Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.
4 Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.
5 Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, übervoll ist mein Becher.
6 Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage, und ich werde zurückkehren ins Haus des HERRN mein Leben lang.

Bäumiger Moment

Literaturtipp

Die beiden Bände
Praktische
Erlebnispädagogik von
Annette Reiners enthalten
eine Sammlung von
handlungsorientierten
Übungen und
motivierenden
Interaktionsspielen für Teams
und Gruppen:

Bd.1: ISBN 978-3-937-210-93-3
Bd.2: ISBN 978-3-937-210-90-2

